

LANDSCHAFTSBILD-POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN SCHWERIN UND BANDENITZ	Bild-Typ: A.k.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 13
--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------------

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	1	6	2
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	2		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	6	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	2		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	5	2
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	1		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	1
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	2

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

11

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

mittel

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- intensiv landwirtschaftlich genutzter Landschaftsteil, dessen ursprüngliche Vegetation durch anthropogene Einflüsse stark überformt wurde - zahlreiche Flurgehölzhecken, Baumreihen und Alleen sowie kleinere Restwaldflächen gliedern das Landschaftsbild und prägen seine Eigenart

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

mittel